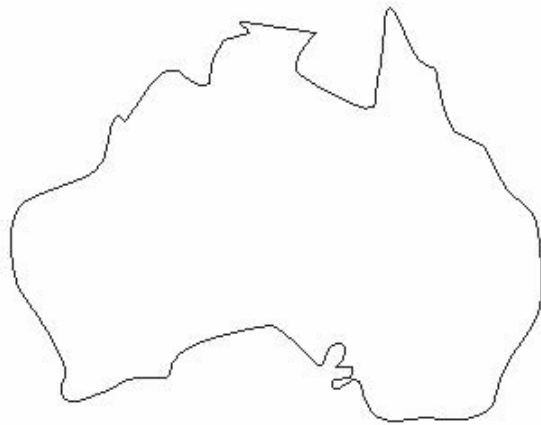


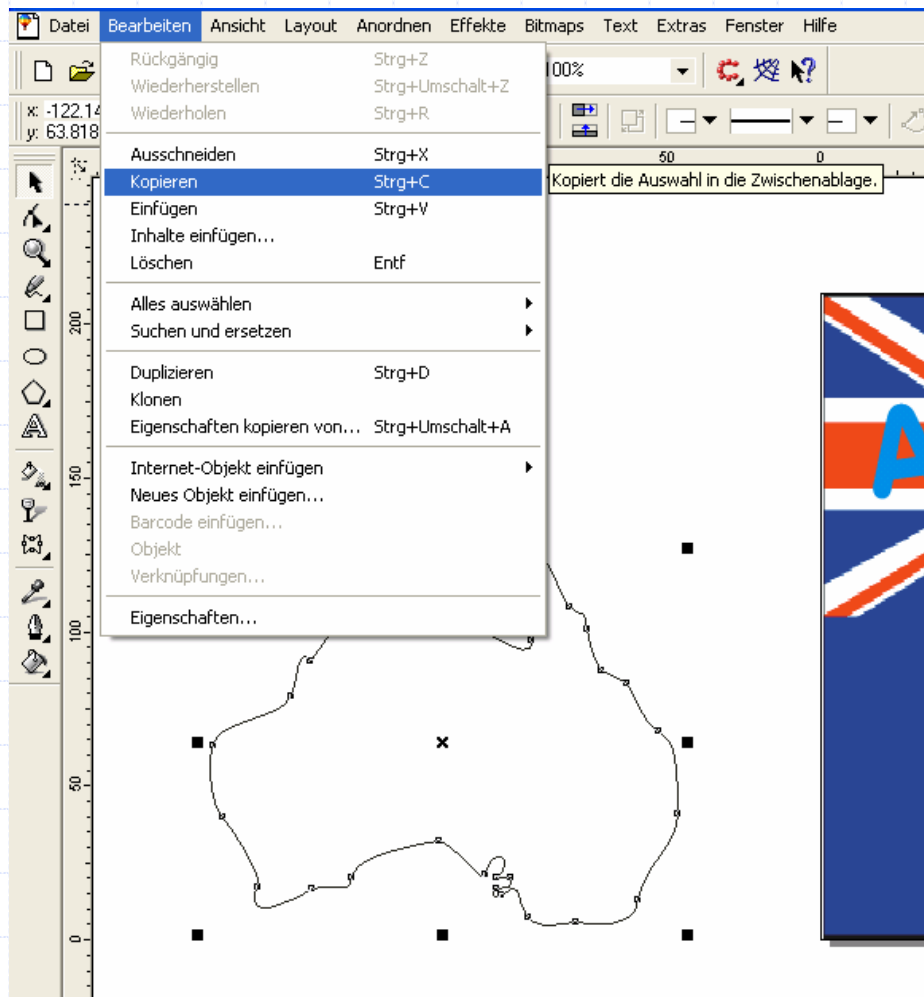
Arbeitsblatt Geografie

CorelDRAW 9

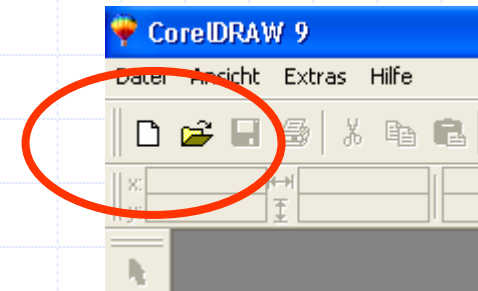
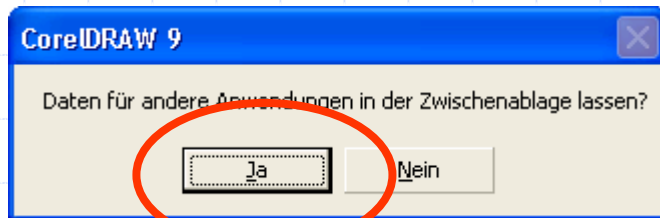
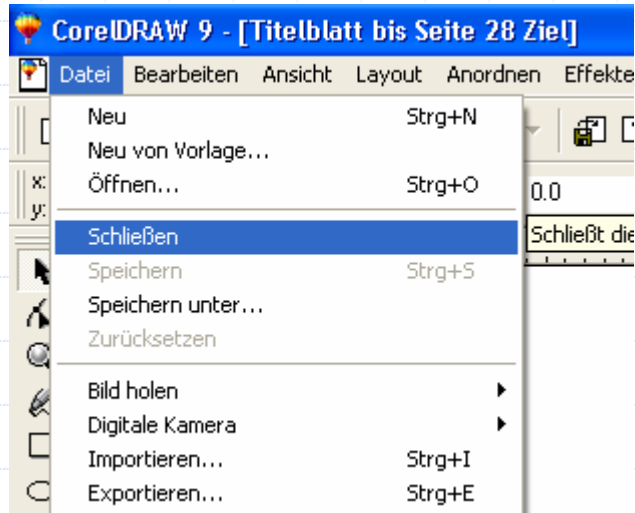
Starte das Titelblatt. Wir brauchen den Kartenumriss.



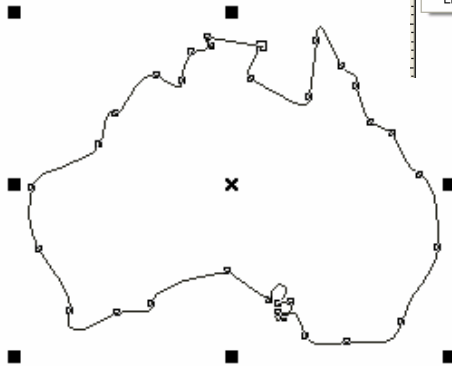
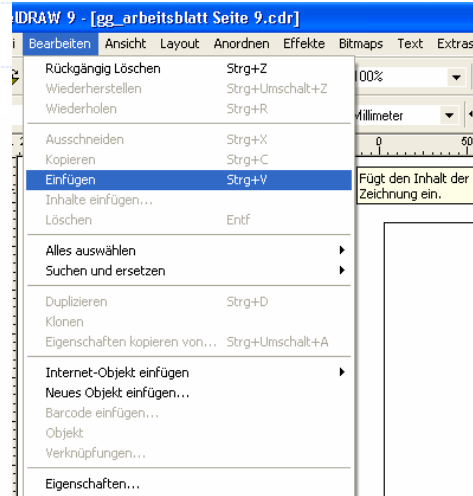
Kopiere den Kartenumriss in den Notizblock.



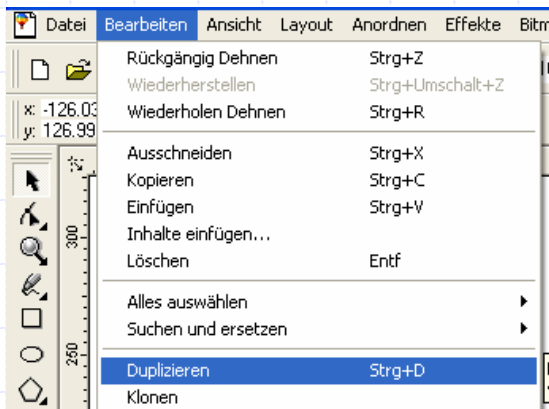
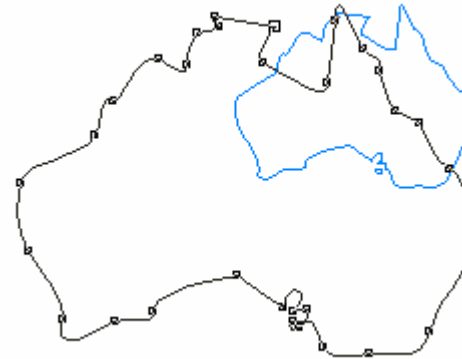
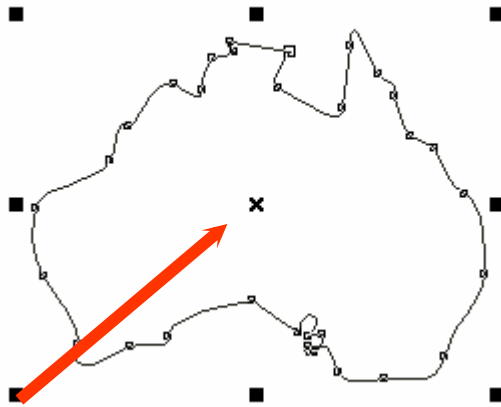
Schliessen / neues Blatt öffnen



Einfügen



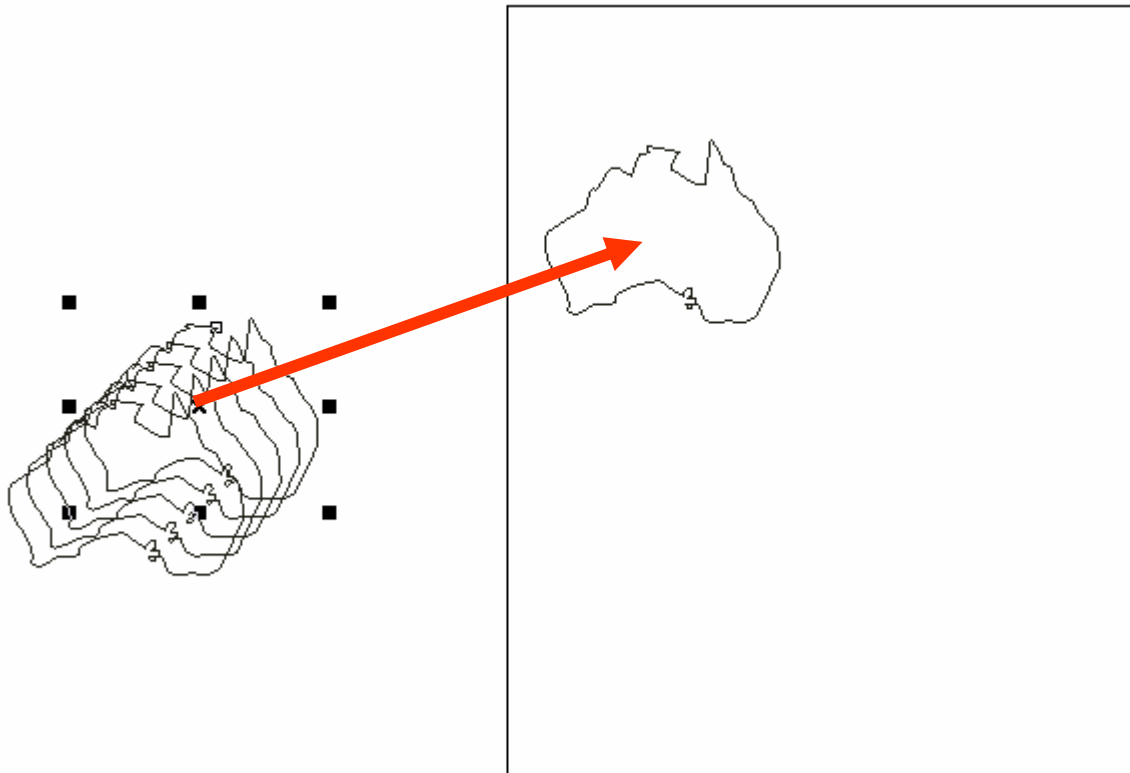
Verkleinere, dupliziere!



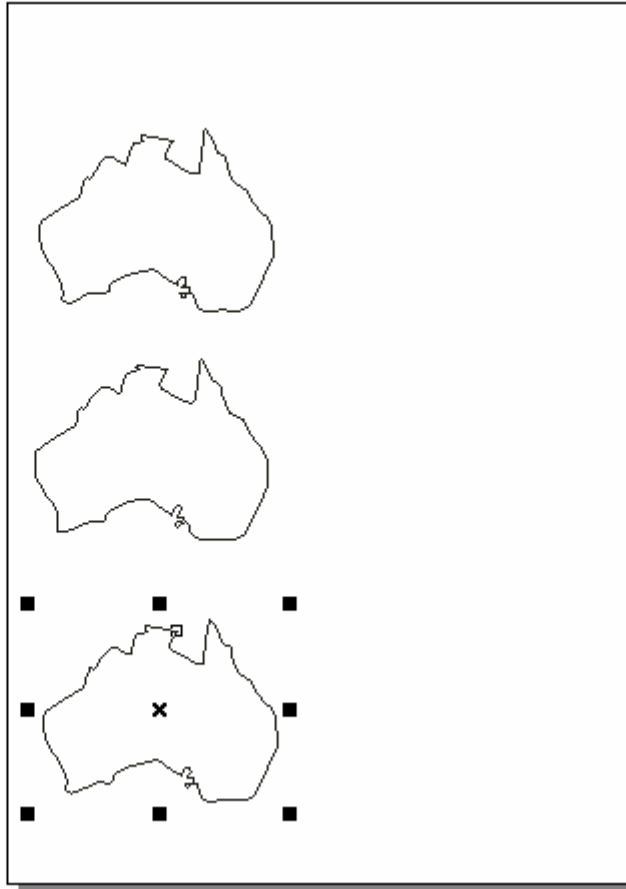
Geografie

Kartenbilder www.lernklick.ch A.
Streiff

Ziehe einen Umriss auf das Blatt!

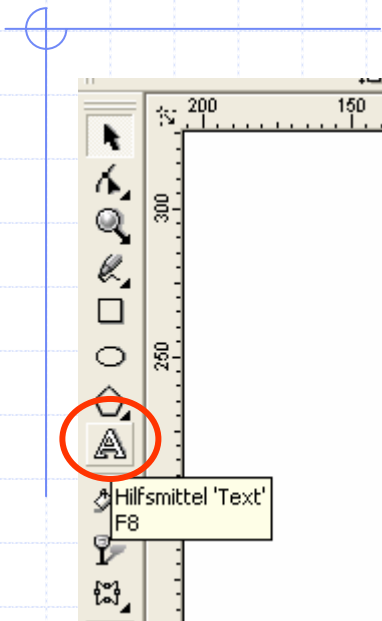


Ziehe weitere Umrisse auf das Blatt!



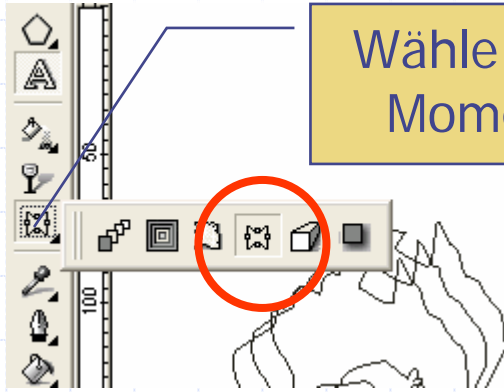
Geografie Arbeitsblatt mit
Kartenbilder www.lernklick.ch A.
Streiff

Ziehe einen Textrahmen auf!



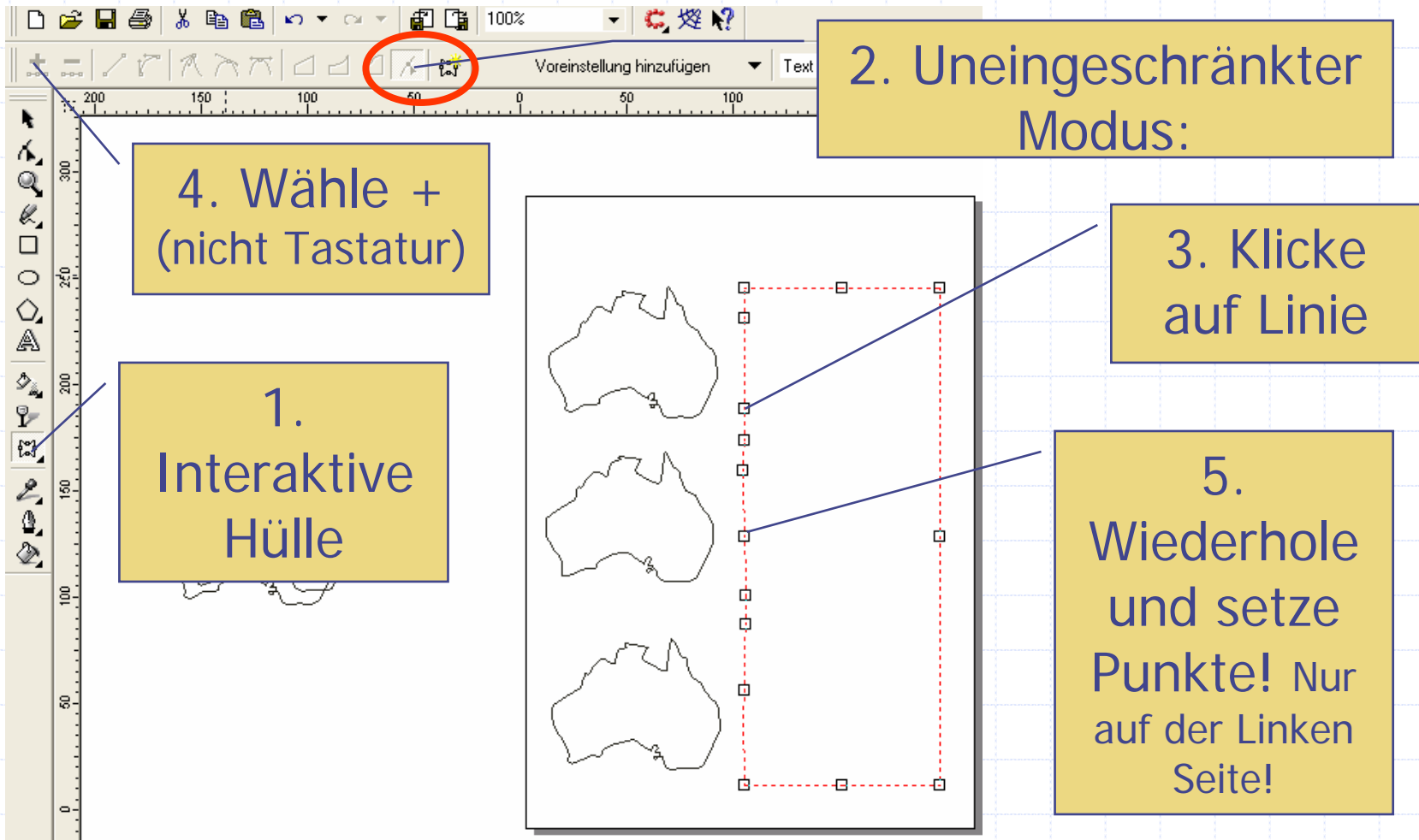
2. Ziehe das Kreuzchen diagonal nach unten.

Hilfsmittel interaktive Hülle



Wähle das voreingestellte Symbol oder drücke einen Moment bis die andern Symbole sichtbar werden.

Setze zusätzliche Ziehpunkte!



2. Uneingeschränkter Modus:

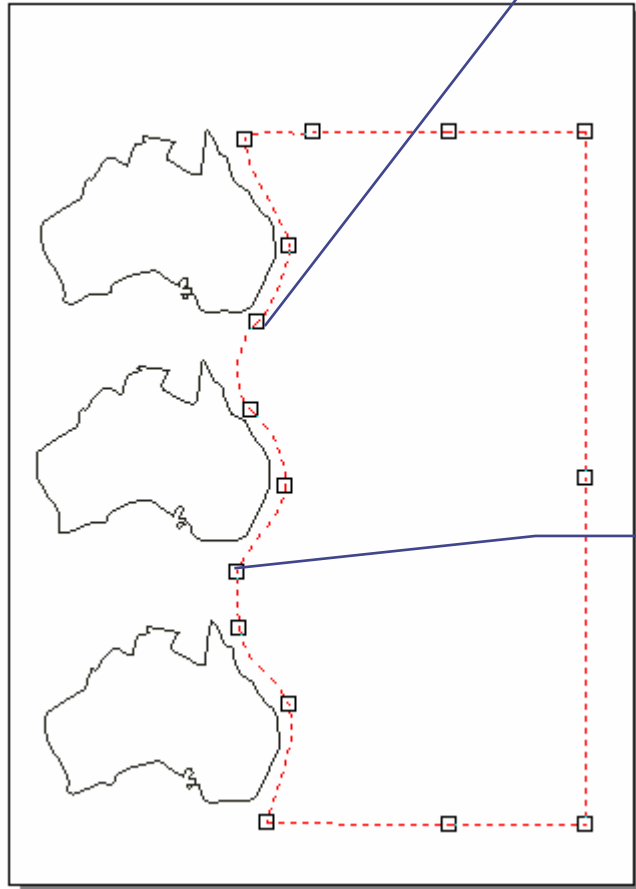
4. Wähle + (nicht Tastatur)

1. Interaktive Hülle

3. Klicke auf Linie

5. Wiederhole und setze Punkte! Nur auf der Linken Seite!

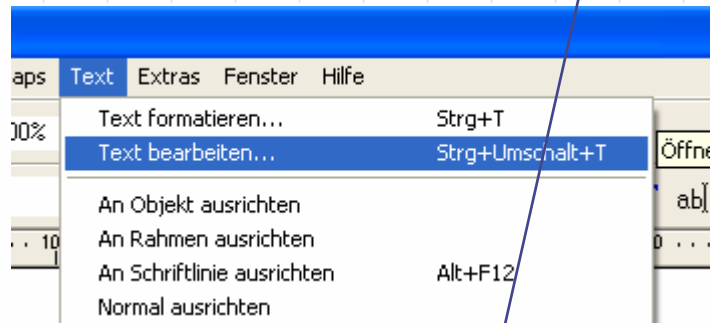
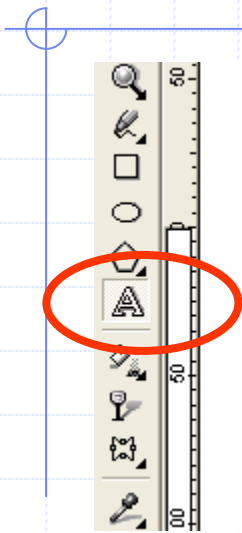
Verschiebe die Punkte zu einer geschwungenen Linie!



Möglichst einfach
nicht zu kompliziert!
Weitere Punkte
hinzufügen + / - (in der
Symbolleiste oben links nicht
Tastatur) überflüssige
löschen

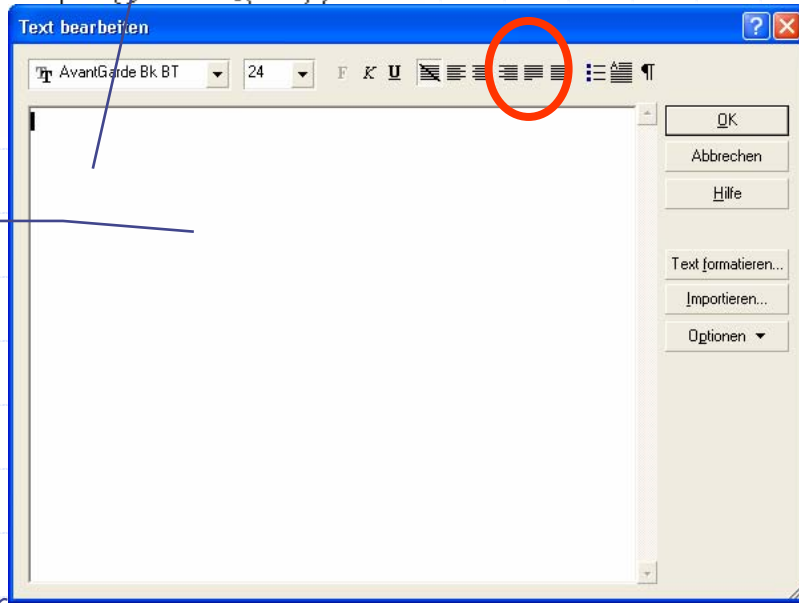
Vergrössere (Rädchen
Maus), damit du
genau arbeiten
kannst.

Fülle Text ein!



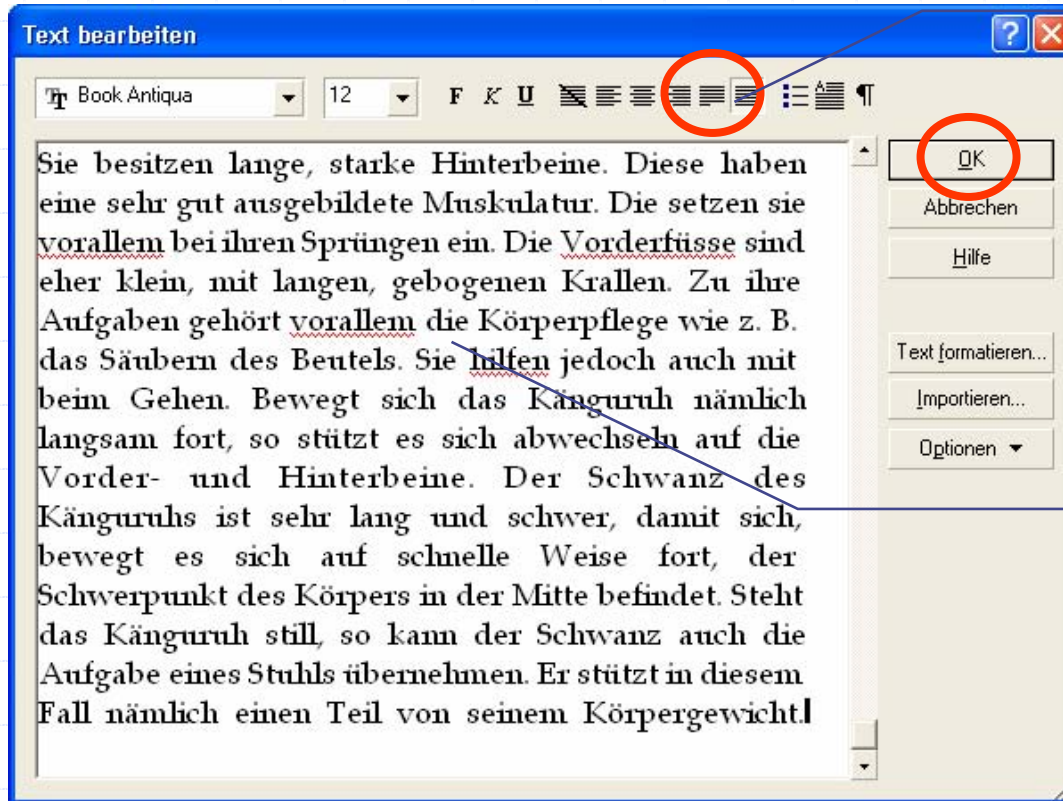
www.lernklick.ch/suchmaschine.htm
www.yahoo.ch
Städte & Länder
oder
<http://www.blindekuh.de/>
Land in Suche eingeben

Hole Text im Internet
oder verfasse ihn selbst
und füge ihn mit der
rechten Maustaste hier
ein.



Geografische Arbeitsblatt mit
Kartenbilder www.lernklick.ch A.
Streiff

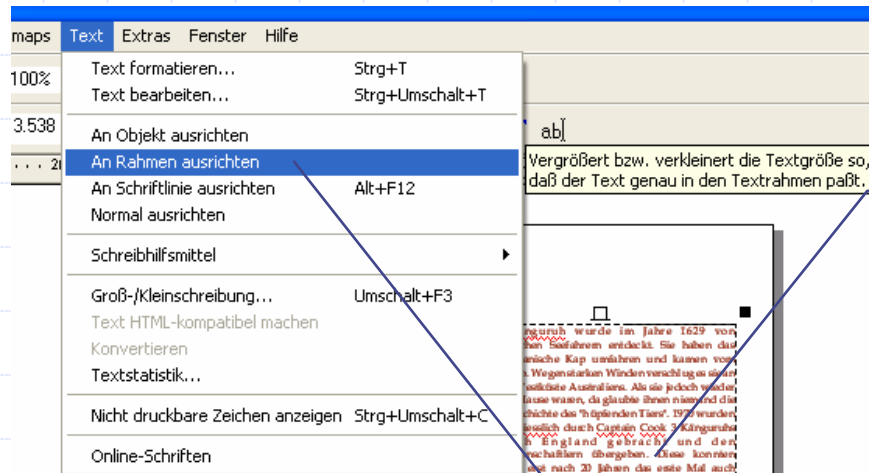
Absatzformatierung



2. Ausgeglichen

1. Rechte
Maustaste,
einfügen.

Vergrössere / verkleinere Text



Vergrößert bzw. verkleinert die Textgröße so, daß der Text genau in den Textrahmen paßt.

1. Klicke auf Text.

2. Text an Rahmen ausrichten.



... wurde im Jahre 1629 von den Seefahrern entdeckt. Sie haben das riesige Kap umfahren und kamen wegen der starken Winde verschlagen an die südliche Küste Australiens. Als sie jedoch wieder aufsee waren, da glaubte ihnen niemand die Geschichte des "Hüpfenden Tiers". 1770 wurde es endlich durch Captain Cook als "Känguruha" in England gebracht und den Seefahrern übergeben. Diese konnten es nach 20 Jahren das erste Mal auch untersuchen an einem lebenden Objekt. Vorherhin wurde nämlich an König George III von England ein Känguruh als Geschenk geschickt. Damit sollte die Leber alles dafür, damit sie diese "Fabeltier" bewundern konnten. Es gibt 36 Arten von Kängurus. Die Familie der Kängurus wird in zwei Unterfamilien aufgeteilt. Neun Arten gehören zu den "Rattenkängurus", das sind die Kleinsten. Die übrigen 47 Arten bezeichnet man als "echte Kängurus". Die Kängurus leben in ganz Australien verteilt. Sie leben im Trockenbusch sowie auch in Grasland, jedoch auch in Stumpfbäumen, Wäldern und in Felsen. Es gibt sogar zwei Arten, die leben in Baumkronen. Sie sind im Nordosten Australiens zuhause. Sie sind Baumkängurus und leben in den Baumkronen des Regenwaldes. Ihre Hinterbeine sind nicht so lang wie die der anderen Arten. Jedoch sind ihre Vorderbeine umso stärker. Alle vier Füße haben lang, gebogenen Krallen, welche zum Klettern brauchen. Vergleichbar mit anderen Tieren, welche auf Blüten leben, sind sie jedoch schlechte Kletterer. Da sie jedoch in diesen Gebieten wenig Nahrung gibt, die auf Blüten leben, müssen sie nicht um ihr Überleben bangen. Kängurus sind vor allem nachtaktive Tiere. Den Tag verschlafen sie meistens. Dies tun sie am liebsten im hohen Gras oder auch im Schatten von Büschen.

Arbeitsaufgabe

- Arbeite das Arbeitsblatt selbständig aus.
- Text möglichst schön um die Kartenumrisse mit regelmässigem Abstand
- Füge in die einzelnen Karten Bilder ein (PowerClip).
- Setze eine Überschrift und gestalte diese.
- Lösche überflüssige Kartenumrisse neben dem Blatt
- Drucke (Register Layout „Auf Seite einpassen“).